



Algebraische Geometrie

9. Übungsblatt

Aufgabe 1 (Einfache Topologie und Anwendungen in Algebr. Geometrie).
Sei X ein topologischer Raum. Zeigen Sie:

1. Ist X irreduzibel, so schneiden sich nichtleere offene Teilmengen nicht-leer. Insbesondere sind nichtleere offene Teilmengen dicht in X .
(Anwendung: oft benutzt für Zariski-Topologie)
2. $U \subset X$ ist genau dann irreduzibel, wenn der Abschluss $\bar{U} \subset X$ irreduzibel ist. (Anwendung: $U \subset \mathbb{A}^n$ irred $\iff \bar{U} \subset \mathbb{P}^n$ irred)
3. Sei $f : X \rightarrow Y$ stetig und abgeschlossen. Dann ist $f(X)$ irreduzibel.
(Anwendung: Morphismen projektiver Varietäten)

Aufgabe 2. Es sei \bar{C}_{2n} die Kompaktifizierung der komplexen Kurve

$$C_{2n} = \{(x, y) \in \mathbb{A}^2; y^2 = (x-1)(x-2)\dots(x-2n)\}.$$

(Die Kompaktifizierung wurde in einer Übung als (Prä-)Varietät konstruiert, siehe Bsp. 2.4.6 im Skript.) Was ist die Dimension von \bar{C}_{2n} ?

Aufgabe 3 (Quadriken in \mathbb{P}^2). Eine Quadrik in \mathbb{P}^2 ist durch ein homogenes Polynom vom Grad 2 gegeben. Zeigen Sie:

1. Durch 5 beliebige Punkte in \mathbb{P}^2 geht eine Quadrik Q .
2. Die Quadrik Q ist eindeutig, falls keine 4 Punkte auf einer Geraden liegen. (Was sonst?)
3. Die Quadrik ist genau dann irreduzibel, wenn keine drei Punkte auf einer Geraden liegen.

Tip: Argumentieren Sie auf dem Parameterraum \mathbb{P}^5 der Quadriken, übersetzen Sie die Bedingung, dass ein gegebener Punkt auf einer Quadrik liegt, und nutzen Sie Dimensionsargumente aus der Vorlesung.